Niklas Schmitt I Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Theater Trier I Am Augustinerhof 3 I 54290 Trier
niklas.schmitt@theater-trier.de I www.theater-trier.de

THEATER TRIER

Mitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung und Belegexemplar

Trier, den 5. September 2025

FRINGE FESTIVAL STELLT DIE WELT AUF DEM DOMFREIHOF KOPF

Lajos Wenzel und Markus Nöhl stellen vielfältiges Programm des Festivals vor

19./20. September Fringe Straßentheaterfest I 21. September Theaterfest und Theatergala I Domfreihof

Am Freitag, 5. September haben Intendant Lajos Wenzel und Kulturdezernent Markus Nöhl das Programm des diesjährigen Fringe Straßentheaterfestes vorgestellt. Vielfältige Gruppen, viel Musik und Raum für Interaktionen bringen Kunst und Bürger am 19. und 20. September bei kostenlosem Eintritt zusammen auf dem Domfreihof. Am 21. September findet ebenfalls dort das Theaterfest und die Theatergala statt, zu der der Bühnentaler und die Theatermaske verliehen werden.

„Das Fringe Straßentheaterfest steht wie das Theater Trier auch für Offenheit. Die wollen wir mit dem Programm ganz unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler auf dem Domfreihof gemeinsam mit dem Publikum ausleben“, sagte Intendant Lajos Wenzel zur Pressekonferenz am Freitag. Das Festival wird am Freitag und Samstag, 19. und 20. September auf vielfältige Weise die Welt auf den Kopf stellen. Mit über 7.000 Besuchern im vergangenen Jahr habe sich das Festival fest etabliert. „Wir freuen uns aber auch auf den Austausch mit unserem Publikum zum traditionellen Theaterfest, wenn wir mit unseren Ensembles, dem Chor und Orchester die neue Spielzeit vorstellen,“ so Wenzel.

Kulturdezernent Markus Nöhl hob die Nahbarkeit des Festivals hervor: „Das Fringe Straßentheaterfest ist eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger. Seit Jahren zeigt sich dort in der Innenstadt, dass Theater und Kultur offen und vielfältig sind und vor allem Mitten im Leben. Mit dem Fringe Festival tragen wir auch zur Belebung der Innenstadt aktiv bei.“ Vor allem wegen des familienfreundlichen und abwechslungsreichen Programmes spreche das Festival jeden an. „Ich kann Ihnen nur empfehlen, gehen sie an dem Wochenende zum Domfreihof. Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre dort anstecken.“ Nöhl bedankte sich bei dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, der das Festival auch in diesem Jahr wieder großzügig unterstützte.

Das *Fringe Straßentheaterfest* ist mittlerweile eine feste Institution in der Stadt Trier und bringt auch in diesem Jahr wieder buntes Treiben in die Trierer Innenstadt. Anfang der Spielzeit steht die Welt am Domfreihof Kopf. Denn unter dem Motto kommen die unterschiedlichsten Gruppen zusammen. Schließlich ist es manchmal notwendig, sich den Kopf verdrehen zu lassen, um mit einer ganz neuen Perspektive auf die Welt zu schauen, bevor man sie aus den Angeln hebt. Genau das tut das Internationale Künstlerkollektiv *Theater Titanick* an zwei Abenden mit ihrer Performance „Upside Down“, die durch JTI ermöglicht wurde: eine sich mehrfach um sich selbst drehende, sieben Meter große Weltkugel, die ebenso die Schieflage der Welt wie einen neuen Blick auf sie ermöglicht. Physical Theatre, 360°-Performance, Vertikaltanz und Videokunst in einer faszinierenden Show im Schatten des Doms.

Aber das ist nur eines der Highlights des zweitägigen *Fringe-Festivals*, das unter freiem Himmel, bei freiem Eintritt auf dem Domfreihof stattfinden wird. Mit dabei sind Trapezkünstler, die scheinbar unabhängig der Schwerkraft ihre akrobatischen Kunststücke vollführen, Jongleure, Zauberer und Fabelwe-

sen, die fantasievolle Anstöße für eine kopfgestellte Welt geben. Internationale Straßenmusikantinnen und -musikanten an allen Ecken und Enden zwischen Dom und Hauptmarkt gehen mit ihren Melodien über die Ohren in den Kopf. Wer wissen will, wie viel Rock 'n' Roll in einer Kartoffel steckt, sollte sich schon jetzt das vorletzte Septemberwochenende vormerken. Mit Wandelkonzert, Turmbläser und Flashmob laden die Künstlerinnen und Künstler unbedingt zum Mitmachen ein. Auf dem Domfreihof entsteht mit Unterstützung durch die Volksbank Trier-Eifel ein kunstvolles Gesamterlebnis, dessen Faszination sich keiner entziehen kann.

Zwischen all den wunderbaren und wilden Acts baut das Theater Trier über 20 Minibühnen auf, die immer wieder für überraschende Aktionen von den Ensemblemitgliedern – und auch Ihnen? – bespielt werden. Denn das diesjährige *Fringe Straßentheaterfest* ist vor allem eines: Offen! Offen für neue Ideen, offen für Kooperationen und offen für Begegnungen, nach denen wir die Welt anders, vielleicht auf dem Kopf sehen.

Am Sonntag dann, 21. September findet das traditionelle Theaterfest open air auf dem Domfreihof statt. Das Philharmonische Orchester der Stadt Trier, der Kinder- und Jugendchor, die Ballettcompany und das Schauspielensemble sowie Solisten des Musiktheaters geben Einblicke in die nächste Spielzeit. Im Theater Talk stellen wir transparent im offenen Gespräch den aktuellen Stand der Theatersanierung vor. Um 18:30 findet die Theatergala mit Verleihung des Nachwuchspreises Bühnentaler durch die Joachim Neuerburg-Stiftung und der renommierten Theatermaske durch den Freundeskreis des Theaters Trier statt.

Programm

Freitag, 19. September

17:00-18:30	DJ Frietmachine
17:15-17:25	UpsideDown (Kurzintervenon)
17:30-20:00	Urban Stage
17:30-18:15	Stelzen: Wörterwesen
18:00-18:30	Eröffnung mit Fanfaren vom Dom
18:30-19:00	Bleu tenace – Rhizome
19:00	Cardamom Swing Band
19:15-19:45	Lindy Hop Workshop
19:15-20:00	Stelzen: Wörterwesen
20:00-20:50	UpsideDown
21:00-22:00	Cardamom und Lindy Hop (Social Dance/Party)

Samstag, 20. September

12:00-13:30	DJ Frietmachine
12:15- 13:00	Stelzen: Waldgeister
13:00-13:30	Bleu tenace – Rhizome
13:45-13:55	UpsideDown (Kurzintervention)
14:00-14:45	Omâ – Eine Zirkus-Teestunde
14:45-15:30	Stelzen: Waldgeister
15:00-16:30	DJ Frietmachine
15:30-16:00	Christoph Engels
16:00-16:30	Urban Stage mit Tänzern der Ballettcompany
17:00-17:45	Omâ - Eine Zirkus-Teestunde
17:45-17:55	UpsideDown (Kurzintervention)
18:00-18:30	Bleu tenace – Rhizome
18:30-20:00	DJ Frietmachine
19:00-19:30	Christoph Engels
19:40-20:00	Samba Tanzworkshop
20:00-20:50	UpsideDown
21:00-22:00	Samba-Party und Social Dance

Sonntag, 21. September
mit Weinstand, Glücksrad, Kinderschminken und Kostümausstellung

12:00-12:30	Die kleine Zauberflöte (Ausschnitte aus dem Familienkonzert)
12:30-13:00	Instrumentenkarussell mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters
13:10-14:00	Offenes Singen und Auftritt des Kinder- und Jugendchores
14:15-14:45	Vorstellung der neuen Ensemblemitglieder und Spielzeitvorschau
15:00-15:30	Offenes Tanzen
15:30-16:00	Ballett: Strada/Sacre-Teaser
16:00-16:30	Theater Talk on Tour
16:30-17:15	Opernkaraoke mit dem Opernchor
18:00-19:30	Theaterfest Gala *Mit Verleihung der Theatermaske und des Bühnentalers*

(über eine mögliche Schlechtwettervariante wird am Vorabend entschieden)

Gruppen

KABIriNETT

DJ Frietmachine
Die Maschine bringt Ihre Kartoffel zum Tanzen. Und hoffentlich nicht nur Ihre Kartoffel, sondern auch Sie. Die DJ Frietmachine ist die schwungvollste Kartoffelinstallation, die Sie je gesehen haben. Die Maschine beobachtet, wiegt, misst und prüft, ob Sie mit Ihrer Kartoffel geerdet sind und in der richtigen Verbindung stehen. Ist das der Fall, dann wird Ihnen der DJ, während Sie Ihre Kartoffel im heißen Fett tanzen lassen, eine fett(z)ige Platte auf den Plattenteller legen. Und am Ende heißt es: record ready, fries ready! DJ Frietmachine ist eine Idee von Superhallo. Superhallo – Theater für die Sinne, wurde 2008 gegründet durch Selina Houwing und Martijn Jansen, und ist bekannt für seine interaktiven Sinnesinstallationen, die zu persönlichen Abenteuern einladen.

Rhizome

Bleu Tenace
In einem riskanten Tanz in sechs Metern Höhe verbindet die Luftartistin Fanny Austry die flüchtige Ruhe des Schwebens mit einer ruckartigen Dynamik. Begleitet von dichten, elektronischen Beats und dem Himmel als Kulisse bewegt sie sich über 30 Minuten an einer azurblauen, skulpturalen Struktur, ohne den Boden zu berühren. In einem Wechselspiel widersetzt sich die Solistin der Schwerkraft und gibt sich ihr hin. Ein resilienter Akt des Durchhaltens: Verpasse keine Sekunde dieses zeitlosen Moments.

OMÂ (ab 6 Jahren)

OMÂ – ein wordgewandtes Circus-Stück. OMÂ ist eine One-Woman-Show, vielsprachig und vielschichtig, persönlich und politisch. Es erzählt vom imaginären Treffen zweier Großmütter, einer iranischen und einer ostfriesischen. Anlass für ihre Enkelin sich mit dem Zufall ihrer Herkunft und ihrer Privilegien auseinanderzusetzen. Beim Versuch mit Kategorien zu jonglieren und Klischees zu verdrehen jongliert und verdreht sie sich selbst, mal absurd und komisch, mal ernst und poetisch.
OMÂ ist ein wordgewandtes Circusstück, eine One-Woman-Circus-Show, vielschichtig und vielsprachig, persönlich und politisch. Es erzählt vom imaginären Treffen zweier Großmütter, einer iranischen und einer ostfriesischen. Mit Absurdität und Poésie verhandelt die Artistin aktuellste Themen von Identität und Zugehörigkeit, von Herkunft und Privilegien auf feinfühlige und humorvolle Weise.

Cuchufleta

Waldgeister
„Wie auferstanden von den moosbedeckten Waldböden wandeln unsere Waldgeister umher und verbreiten die Botschaft der Natur. Ein Walkact voller Poesie und Mitgefühl, der in sich die Einladung trägt, der Natur, ihren Bewohnern und deren Geschichten zu lauschen.“

Wörterwesen:
"Wunderliche Wortweberei. Aus Tintenmagie entstanden, wachsend durch Wörter. Schalk, Poesie und Lebenslust- die Wörterwesen wecken die schlafenden Möglichkeiten in den Ohren ihres Publikums und bitten die Phantasie zum Tanz."

Theater Titanick

UPSIDE DOWN
Unsere Welt steht gegenwärtig Kopf. Abschottung ist das Gebot der Stunde. Grenzen werden gezogen, Mauern werden errichtet. Populistische Tendenzen trennen Gesellschaften und Familien; Egoismus und Intoleranz sind auf dem Vormarsch – sowohl in weltpolitischer Dimension, als auch im Zwischenmenschlichen.
Die 360 Grad-Performance verknüpft Physical Theatre, Vertikaltanz, Kinetic Art und Videokunst. Eine sieben Meter hohe, in alle Richtungen bewegliche Metallkugel wird zur Weltbühne. Die drei Performer:innen sind Teil einer fiktiven Welt, die durch Eigensinn und Machtgehabe ins Wanken gerät – und letztendlich kippt. The world upside down. Die Spieler:innen verlieren den Boden unter den Füßen, sie taumeln, fallen und suchen nach Halt. Chaos, Orientierungslosigkeit und Ohnmacht machen

sich breit. Fantasie, Kreativität und Toleranz füreinander helfen bei der Suche nach dem Gleichgewicht der Welt.

Christoph Engels ist Gaukler und Draufgänger und bekannt für waghalsige Inszenierungen und seine artistischen Elemente: Hier werden alltägliche Gegenstände wie Obst und Gemüse und eine laufende Kettensäge kurzer Hand zu Jonglierrequisiten und ein riesiger Industrieventilator gerät in seine experimentierfreudigen Hände und die Situation wird zunehmend unkontrollierbar.

Cardamom
Die aus dem Raum Trier kommende Band *Cardamon* versteht es, mit ihrer Mischung aus Jazz, Hip Hop, Funk und Soul, jeden Fuß zum Wippen und jede Hüfte zum Schwingen zu bringen. Seit fünf Jahren begeistern die Musiker mit ihren mal sanften Melodien und mal dynamischen Songs. Der perfekte Stilmix also für einen inspirierenden Tanzabend.

Lindy Hop Circle Trier
Lindy Hop ist ein improvisierter Gesellschaftstanz zu Swingmusik. Von diesem Grundgedanken wird der Social Dance des Lindy Hop Circles Trier angetrieben. Mit Lindy Hop Showeinlagen und Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene ist der ganze Kornmarkt eingeladen, gemeinsam Swingmusik zu genießen, sich auszutauschen und vor allem, um gemeinsam zu tanzen.